

Ⓜ Ⓜ

R u ß l a n d

Eine Einführung auf Grund seiner Geschichte
von 1904 bis 1912

von

Professor Dr. Otto Hoepfisch

Aus Studien zur russischen Geschichte, besonders Verfassungsgeschichte, ist der vorliegende Versuch hervorgegangen, auch der Gegenwart des russischen Staates und Volkes innerlich Herr zu werden. Daraus ergab sich die Anlage des Buches, das nicht die Reihe der schon vorhandenen deskriptiven Werke über Rußland vermehren will, sondern strebt, an der Hand der Geschichte von 1904 bis 1912 in das Verstehen der Gegenwart einzuführen, und zwar von den historischen Voraussetzungen und Grundlagen der früheren Zeit aus. Deshalb wurde von der Geschichte ausgegangen, aber von ihr immer nur soviel gegeben, als für das Verständnis der Gegenwart notwendig ist.

Der Verfasser hat mit Bewußtsein versucht, Staat und Volk Rußlands in der Totalität ihrer Existenz fest ins Auge zu fassen.

Das Buch wendet sich an Leser, die sich ein selbständiges Urteil über die russische Gegenwart auf historischer Grundlage bilden wollen, ohne dazu viel mehr mitzubringen als das Interesse am Gegenstand selbst. Die Tatsache, daß uns unser östlicher Nachbar, mit dem wir eine 200 Meilen lange Landgrenze gemeinsam haben, dessen stärkster wirtschaftlicher Abnehmer wir heute sind und in dessen Land wir vor allen andern europäischen Völkern einführen, innerlich fremd, vielfach ganz unbekannt ist, ist so unbestritten, daß wir uns beinahe an das Unnormale, das darin liegt und das den Traditionen unserer wissenschaftlichen Arbeit sonst so garnicht entspricht, gewöhnt haben. Selbst in den ungeheuer gestiegenen Reiseverkehr ist dieses Land fast garnicht hereingezogen, und wenn auch die Zahl der westeuropäischen Reisenden in Rußland erheblich wächst, so wächst ebenso die Gefahr, daß der Reisende den europäischen Anstrich in den Residenzen als das russische Leben selbst nimmt und aus den Reiseindrücken für die Sicherheit des Urteils über Rußland wenig gewinnt. Denen, die darüber hinaus zu einem tieferen Verständnis streben, will dieses Buch dienen.

Geheftet M. 10. — ord., M. 7. — netto. In Leinwand gebunden M. 11. — ord.,
M. 7.70 netto.

Das Buch liegt fertig vor.

Georg Reimer in Berlin